

Auch in Balingen wird der Drogentoten gedacht

Balingen. Jedes Jahr wird am 21. Juli an Menschen erinnert, die an den Folgen ihres Drogenkonsums gestorben sind. Auch in Balingen wird es am Internationalen Gedenktag eine Veranstaltung geben.

Im Zwingergarten auf dem Gartenschaugelände halten am Freitag um 18.45 Uhr der Leiter der Suchtberatungsstelle Martin Weise und Adalbert Gillmann von der Elternselbsthilfe Zollernalbkreis Ansprachen. Im Anschluss werden Bio-Luftballone mit den Namen der verstorbenen Drogenkonsumenten in den Himmel geschickt. Dies soll das Aufsteigen

ihrer Seelen symbolisieren.

„Hinter den verstorbenen Drogengebrauchenden steckten wunderbare Menschen, die an Drogensucht erkrankt sind“, möchte Gillmann auf ihr Schicksal aufmerksam machen. Die Zahl der Drogentoten in Deutschland ist in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich gestiegen. 2022 lag sie bei 1190.

Unter dem Motto „Sucht hat viele Gesichter – und geht uns alle an“ möchte der Fachtag Sucht am 23. Juli auf der Balingen Gartenschau Eltern und Angehörigen von Betroffenen Möglichkeiten der Hilfe aufzeigen.



Luftballone werden zum Gedenken aufsteigen. Foto: Archiv